



KANTON AARGAU

Menschen machen Zukunft

DEPARTEMENT  
FINANZEN UND RESSOURCEN

FiBL

LIEB | EGG

# AgriSolar Forschung



mehrfach ernten,  
wissenschaftlich begleiten

*Vorstellung Projekt*

M. Müller, Leiter LWAG

# AgriSolar Forschung



mehrfach ernten,  
wissenschaftlich begleiten

## Trägerschaft



L I E B | E G G

**FiBL**

# Projektziele

Aufbau von 3 Pilotanlagen mit wegweisender Agri-PV Technik über Obstbau, Acker-, Grünland.

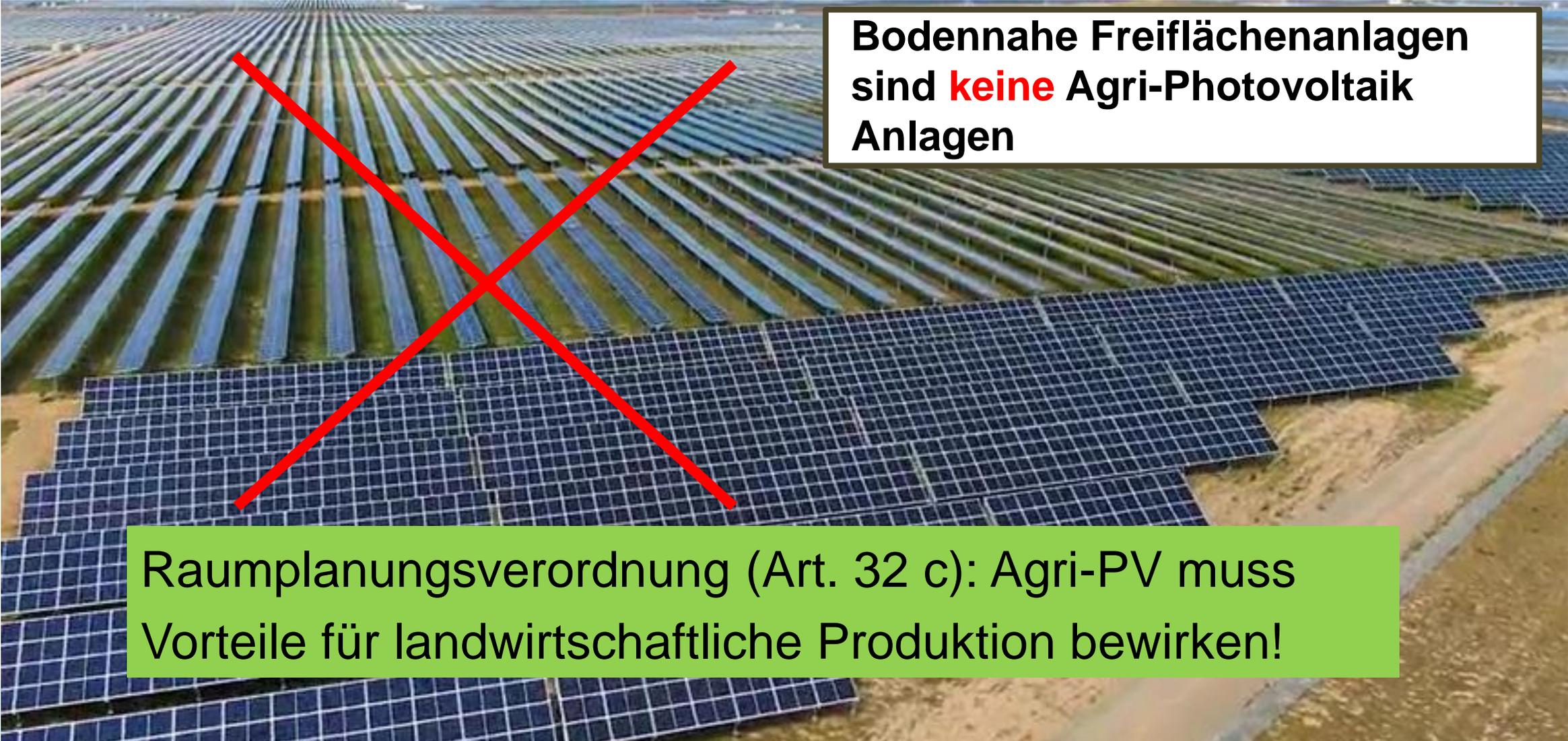
- Vorteile landw. Produktion
- Gewinnung erneuerbarer Energie
- Berücksichtigung raumplanerischer Aspekte (Landschaftsschutz) und der Akzeptanz

Weitere Aspekte:

- Massnahmen zur Steigerung der Biodiversität



# Definition Agri-Photovoltaik

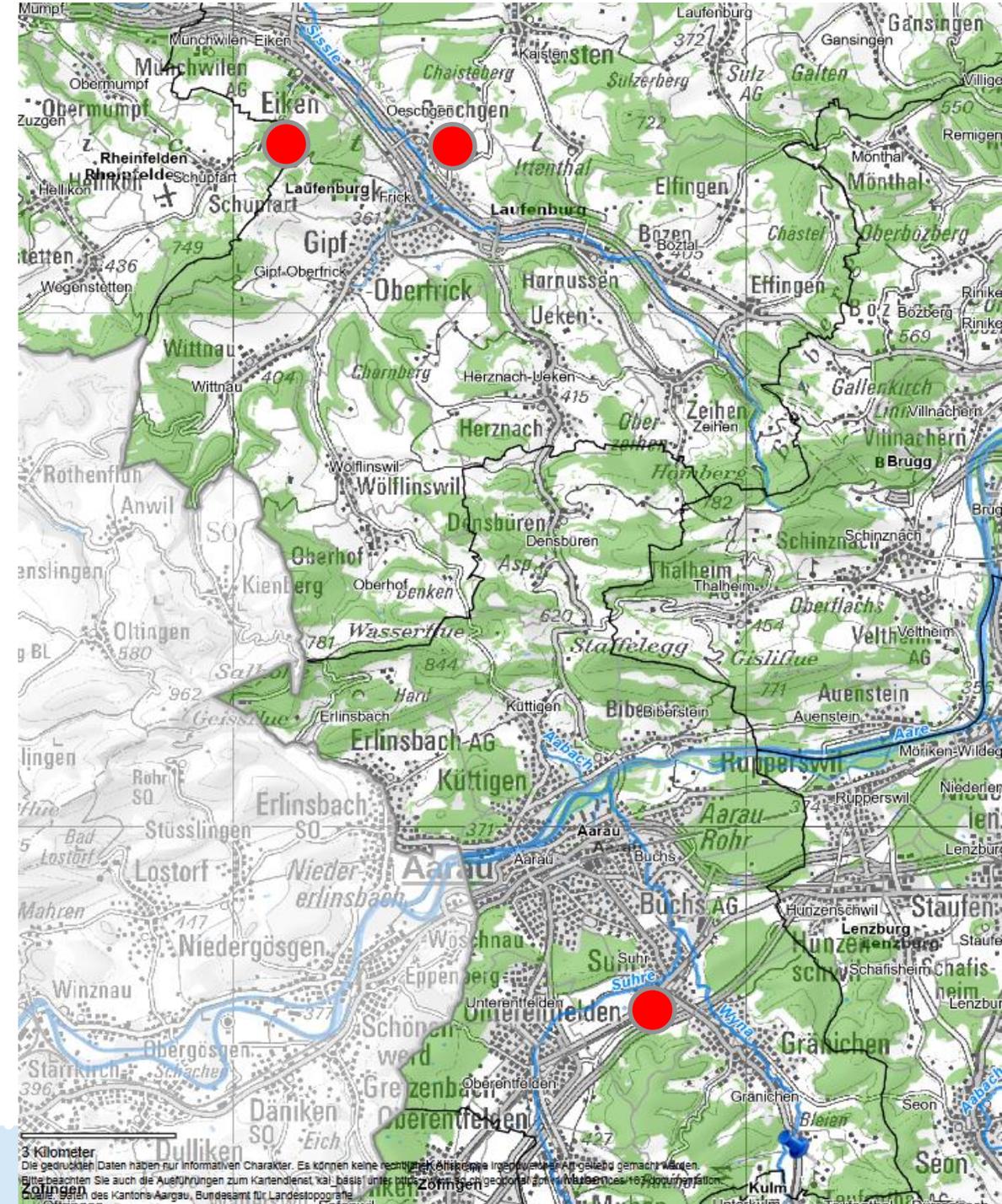


Bodennahe Freiflächenanlagen  
sind **keine** Agri-Photovoltaik  
Anlagen

Raumplanungsverordnung (Art. 32 c): Agri-PV muss  
Vorteile für landwirtschaftliche Produktion bewirken!

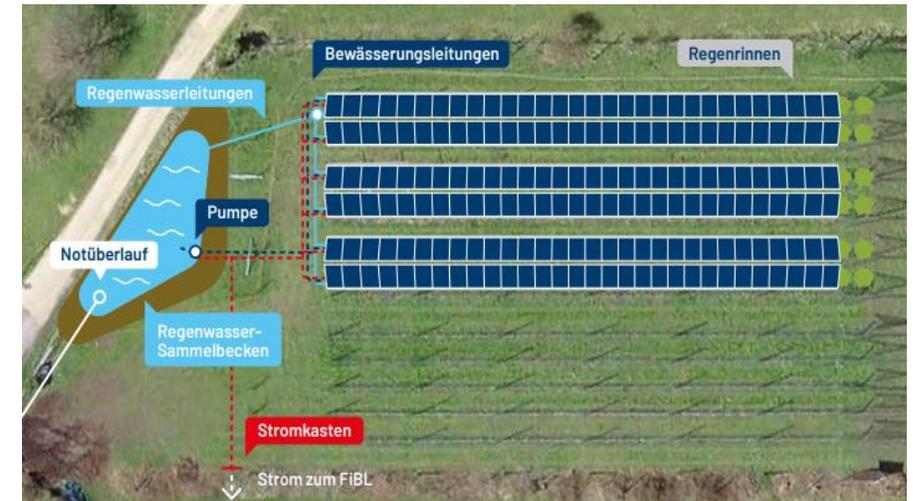
# Geplante Standorte

1. Pilotanlage Obstbau: Gemeinde Frick am FiBL
2. Pilotanlage Ackerbau: Gemeinde Suhr (zwischen Emmi und Autobahn)
3. Pilotanlage Grünland: Raum Fricktal



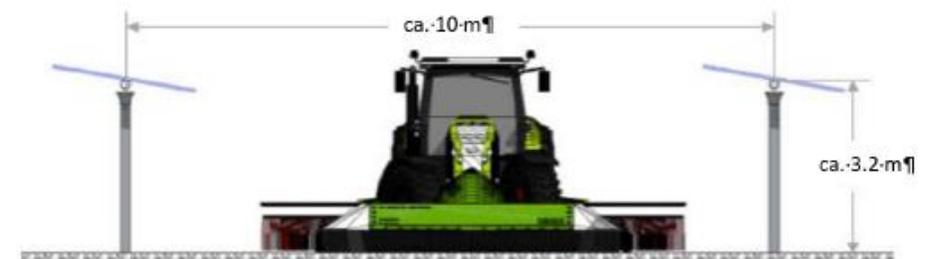
# Pilotanlage Obst - Frick

- Anlage über einer Apfelplantage
- Grösse: 600 m<sup>2</sup>
- Leistung: 48 kWp (ca. 50 MWh pro Jahr)



# Pilotanlage Ackerbau - Suhr

- Anlage auf verschiedenen Ackerkulturen
- Grösse: ca. 100 Aren
- Leistung: ca. 530 kWp
- Module können mittels Tracker (Stellmotoren) für optimale Nahrungsmittel- oder Stromproduktion gesteuert werden



# Pilotanlage Grünland - Fricktal

- Anlage über einer Grünlandfläche
- Grösse: ca. 40 Aren
- Leistung: ca. 200 kWp
- Seilspannkonstruktion mit minimierten Materialeinsatz für die Unterkonstruktion



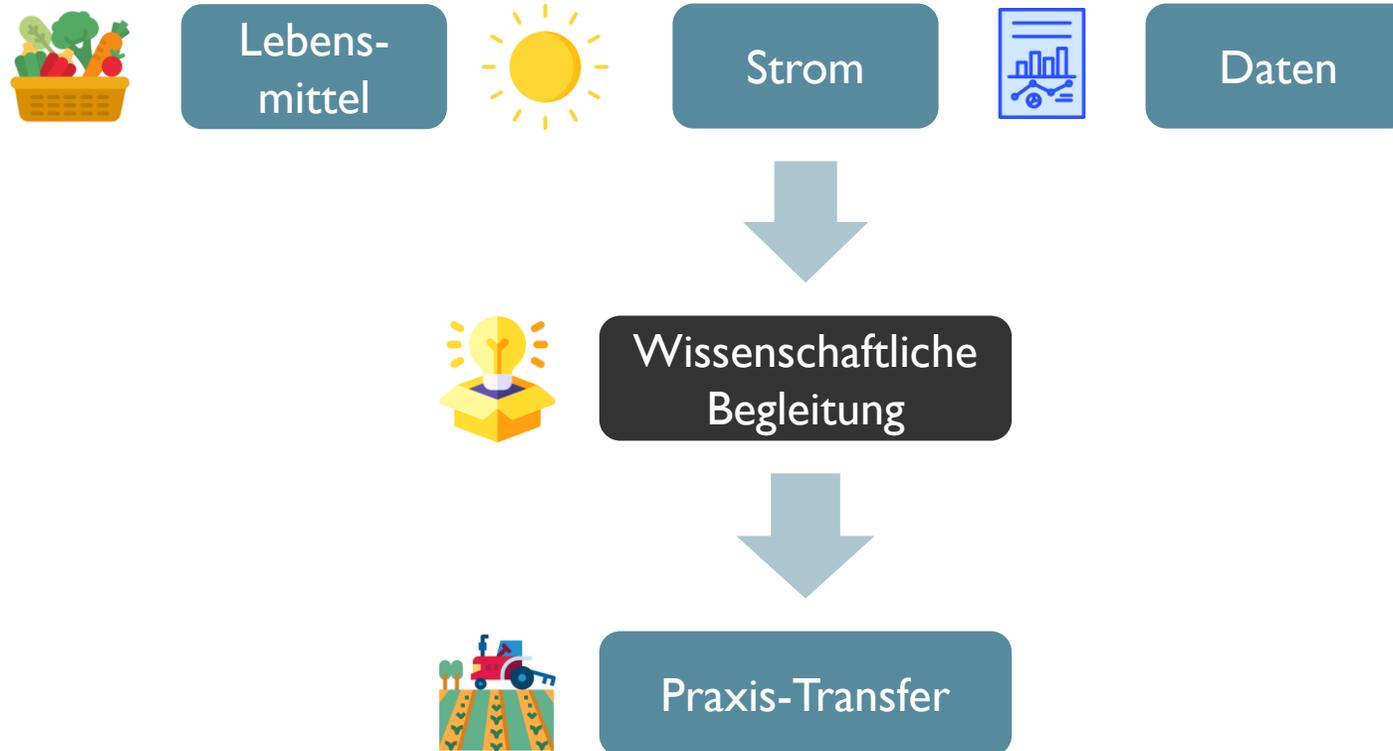
# Zielsetzungen / Fragestellungen

**Agromische  
Aspekte**

**Raumplanung**

**Technik und  
Sozioökonomie**

# Praxistransfer wichtig



# Zeitplan

	2024	2025	2026	2027-2050
Bau Anlage Obstbau	Einweihungsfeier 			
Bau Anlage Ackerbau				
Bau Anlage Grünland				
Einbindung Stakeholder				
Kommunikation				
Versuche und Forschung				

# Kosten

- Planung und Anlagentechnik der drei Pilotanlagen: Fr. 3'650'000.- (2/3 zugesichert)
- Forschung und Praxistransfer über 25 Jahre: > Fr. 7'000'000.- (1 Mio zugesichert)



# Zusammenfassung

- Leuchtturmprojekt mit nationaler Ausstrahlung
- Kanton Aargau übernimmt Pionierrolle
- Vorteile landw. Produktion
- Engagement für Klimaschutz und Klimaanpassung
- Ganzheitlicher Forschungsansatz bringt vielfältige Erkenntnisse für Praxistransfer
- Projektlaufzeit: 25 Jahre
- Unterstützung Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Handfeste Resultate auf handfesten Flächen
- Regionale und nationale Verankerung durch Trägerschaft und Begleitgruppe





**Besten Dank für die  
Aufmerksamkeit**

**Fragen**